Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 10 (1884)

Heft: 27

Rubrik: Ich bin der Düfteler Schreier

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

3ch bin ber Dufteler Schreier Und höre zu meiner Freud, Daß nun für unfere Trauben Gefommen die Bluthezeit.

Daß ihr bei fonnigem Tage, Goldblinkender Berbft erfteh, Und mit verschwinde für immer Des Landmanns Rlage und Weh.

Das freut mich über bie Magen, Es schwindet auch Ungft und Berbruß, Bon bem, ber nun icon feit Jahren Das "Gigengemächs" trinfen muß.



Dekret.

Obstruktionisten, Malkontente und Ultramontane und Sothane, welche an die weiland vereinigten bankerotten Firmen: "Moderner Staat", "Zivilisation", "Kulturkampf", "eidgen. Politik & Cie," irgendwelche Forderungen oder Reklamationen stellen wollen, auch Diejenigen, welche mit irgend einem Ansuchen an die ehemals eidgenössischen Behörden an die Unrechten gekommen sind, — werden hiemit lebhaft eingeladen, ihre bezüglichen Eingaben zu richten an den Curator massæ obgenannter Gesellschaften, Herrn J. Zemp, S. J., aus dem Entlebuch, dem Chef der schweizerischen Sektion des heiligen römischen Kollegiums für Rekonstruktion der bürgerlichen Gesellschaft.

Eingaben aus den ehemaligen XII und */« Kantonen werden zu Ehren des heiligen Sonderbundes nicht berücksichtigt.

Gegeben im I. Jahre der Glaubenseinheit.

Das Exekutiv-Komite.

Ultramontaner Wahlspruch.

Erst negiren, Reagiren, Dann agiren, Revidiren Z'letzt regiren! Aus dem landwirthschaftlichen Klub in Wern.

Rationalrath R. Du hafcht Recht, ber Biehzucht mueß ufghulfe merbe. Es ischt bidankli, wie's hüur wenig Chalber ga bet.

Rationalrath C. Aber jeg gits benn wieber!

Rationalrath R. Biefo?

Rationalrath C. Se, basmal hand ja an ber eibgen. Abstimmig luut gwuffe Bytige tei Chueh verworfe.



Fran Stadtrichter. Aber saged Sie, losed Sie, hand Sie au de Artifel vu eusem Ehrebürger Frei g'lase? 's ischt benn doch eineweg schüuli, was da für Sache b'hauptet.

feusi. Ja, sab scho, aber er thuts halt boch im Interessi vu der Busselschaft und da isches glych, wenn eusi Bivölkerig drunder lydet. D'Warret mues zu ihrem Recht chu, so oder so!

Grau Stadtricter. Gab icho, Berehrtifte! Aber es bunft mi, 's Ufhore wär au e Wüffeschaft.

Berr Fenfi. Nei, nei, sab ischt nunb. D'Alavierspieler und b'Brosessore hands gliech; wemmes emolet ablahd, connets numme ftillhebe!

Fran Stadtricter. Ja fo, aba! Defiwege alfo be Rame — Oppobellbogg!

OVER BAUR

Maison de premier ordre, visitée principalement par des familles et le grand Commerce. Appartenant à l'Hôtel et sous la même Direction se trouve le Café et Brasserie Orsini réputé par sa bonne cuisine et sa cave excellente.

Propriétaires : Famille Brunner.



Grosse Preisermässigung! Hyatt's Kragen und Manchetten von wasserdichter Leinwand sind jetzt die billigsten, elegantesten und bequemsten.

Alle Wäschekosten erspart.

Preis-Courant gratis und franko.
Fabrik-Dépot:

I. Specker in Zürich,
90 - Bahnhofstrasse - 90

Wiederverkäufer allerorts gesucht.

"Basler Nachrichten."

Aeltestes und verbreitetstes Blatt von Basel.

Grösstes Journal der nordwestlichen Schweiz.

Vierteljährlicher Abonnementspreis:

Fr. 4. 50 für die Schweiz, wenn auf der Post bestellt; Fr. 4. 30, wenn bei der Expedition in Basel (Schwanengasse) bestellt. (N. 3)

Redaktion:

Prof. Stephan Born, Ständerath Fritz Göttisheim, F. A. Stocker und Dr. J. G. Wackernagel.

Touristen

empfehle ein grosses, frisches Assortiment selbstverfertigter, praktischer

Reisetornister.

Spezialität:

Damenkoffer, Herrenkoffer, Handkoffer,
Reisetaschen mit und ohne Einrichtung.
Umhängtaschen, Gamaschen, Feldflaschen, Trinkbecher, Plaids und
Plaidriemen etc.

Louis Woelfer, Reiseartikel-Fabrikant, 3 Strehlgasse 3 (am Weinplatz), Zürich, und Zentralhof (Fraumünsterseite).

Toggenburg. Ebnat. Toggenburg.

Gasthof und Pension z. Krone.

In schönster Lage, neu renovirt, schöne Zimmer, gute Betten, feine Küche und Keller. Post und Telegraph im Hause. Fuhrwerk am Bahnhofe und zur weiteren Verfügung. Herrliche Aussicht in die Alpenwelt. Sehr angenehmer Aufenthalt für Luftkuren zu machen. Günstige und sehr lohnende Gelegenheit für grössere und kleinere Bergtouren, sowie Ausflüge mit Fuhrwerk oder zu Fuss. — Preise billig bei prompter Bedienung. (O. F. 3784)[16] J. Gubler.

W. Huber, Leutpriesterei 6, Zürich.

Beste Petrol-Koch-Apparate (Patent-Freibrenner.) Preiscourant gratis Nickel-Koch- und Wirthschafts-Geräthe. Hôtel zur "Krone", Schifflände, (Bl. 25) BASEL.

Reinlich, billig, einfach.